

Bürgerinfo



Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld



Marktgespräch

Universal-Motor-Gerät
für den Bauhof

Gemeinde Stulln

Neues Baugebiet
„Stulln Ost“

Gemeinde Schwarzach

„Altfalter - Helau!“ am
Faschingswochenende

Aus der Verwaltung

Räum- und Streupflicht
beachten!

Soziales, Familie und Bildung

40 Jahre Gemeinde-
bücherei

Kultur und Freizeit

Skiclub Schwarzenfeld:
Skikurse in Ödengrub

Rathaus Schwarzenfeld

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09 - 0
Fax 0 94 35/3 09 - 2 27
www.schwarzenfeld.de
info@schwarzenfeld.de

Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Mo. – Di. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

VdK - Sprechtag

Januar entfällt (Feiertag); Dienstag, 05. Februar, Dienstag, 05. März, Dienstag, 02. April; von 08.15 Uhr bis 09.45 Uhr; Zimmer-Nr. 4 im Erdgeschoss

Bücherei Schwarzenfeld

Viktor-Koch-Straße 4,
Eingang Bücherei

Di. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 10.30 Uhr

Tel. 0 94 35/3 09 - 2 43

buecherei@schwarzenfeld.de

Recyclinghof Schwarzenfeld

Naabstraße 19, Schwarzenfeld

Do. (Sommerzeit) 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do. (Winterzeit) 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Stulln

Hauptstraße 2, Stulln
auf dem Gelände des Bauhofs
Saison ca. März - November

Mi. 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Hallenbad Schwarzenfeld

Bahnhofstraße 18,

Di. (Warmbadetag) 17:00 Uhr – 19:30 Uhr
(nur Frauen) 19:30 Uhr – 21:00 Uhr
Do. 15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Fr. (Warmbadetag) 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
So. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Wassertemperatur beträgt 27 ° C,
an Warmbadetagen 31 ° C.



Kindergärten und Kinderkrippen

Villa Kunterbunt

Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/50 14 10
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-
schwarzenfeld.jimdo.com

St. Christophorus

Gemeinde-Kindergarten
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435/ 12 87
kindergarten@stulln.de

St. Martin

Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 77
st-martin.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de

St. Josef

Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/7 95
st-josef.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de

Grundschule und Mittelschule Schwarzenfeld

Nabburger Straße 5–7, Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/54 00-0
Fax 0 94 35/54 00-40
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

Volkshochschule Nabburg

VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 0 94 33/2 02 40 59
vhs-nabburg@web.de

Notrufnummern

Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst) 1 12
Polizei 1 10
Krankentransport 0 96 21/1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Giftnotruf-Zentrale Bayern 0 89/1 92 40

Störungsnummern

Kläranlagen:

- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 64
- Stulln-Schwarzach 01 74/2 74 21 47

Wasserwerke:

- Schwarzenfeld 01 60/5 34 39 63

- Pretzabrucker Gruppe 01 75/5 25 37 29
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

- Nord-Ost-Gruppe 0 96 72/9 20 85 40
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unterau-
erbach)

Bayernwerk Strom 09 41/28 00 33 66
Bayernwerk Gas 09 41/28 00 33 55
Telekom Störungen 0800 3 30 10 00

Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Dr. P. Gußmann 0 94 35/22 06
Dr. R. Juraske 0 94 35/50 10 13
Dr. C. Luger u. Dr. G. Haug 0 94 35/22 08
Dr. J. Müller 0 94 35/22 00
Dr. T. Schwägerl 0 94 35/88 40
Dr. J. Stammwitz 0 94 35/22 86

Zahnärzte

Dr. M. u. P. Haseneder 0 94 35/22 72
Dr. J. Klier 0 94 35/10 10
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 0 94 35/50 12 30
H. Schwarz 0 94 35/90 19 61

Tierärzte

W. Fehl 0 94 35/25 00
Dr. N. Haug 0 94 35/50 28 35

Apotheken

Rathaus-Apotheke, Schwägerlstraße 6
0 94 35/7 11
St. Nikolaus Apotheke, Neue Amberger
Straße 16 0 94 35/22 44

Impressum

Bürgerinfo
für den Markt Schwarzenfeld und die
Gemeinden Stulln und Schwarzach
buergerinfo@schwarzenfeld.de
Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4 · 92521 Schwarzenfeld
Tel. 0 94 35/3 09-0 · Fax: 0 94 35/3 09-2 27
E-Mail: info@schwarzenfeld.de
www.schwarzenfeld.de

Ausgabe: Januar – April 2019
Die nächste Ausgabe erscheint zum
Mai 2019
Redaktionsschluss: 29.03.2019

Design und Produktion:
media9 · Schmidl Druck
Neunburg vorm Wald
www.media-9.de

Foto-/Quellenverzeichnis:

Titelbild: © Fanfo/AdobeStock
Seite 3: Gerhard Götz, VG Schwarzenfeld
Seite 4: VG Schwarzenfeld
Seite 5: Jugendbeirat Schwarzenfeld
Seite 6: Büro Renner Consult, Amberg, VG Schwarzenfeld
Seite 7: VG Schwarzenfeld, Angelika Wegener
Seite 8, 9, 10: VG Schwarzenfeld
Seite 11: Bücherei Schwarzenfeld
Seite 12: Zimmerei Richard Kurz
Seite 13: Trachtenverein D'Miesbergler
Seite 14: Thorsten Altmann
Seite 15: Manfred Bäuml
Seite 16: FG Stulln

Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Jahr haben wir Sie mit den drei Ausgaben unserer Bürgerinfo laufend über die anstehenden Arbeiten und Projekte im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld informiert. Auch im neuen Jahr werden wir versuchen, wieder drei informative und ansprechende Ausgaben der Bürgerinfo zu veröffentlichen. Aus diesem Grund werde ich an dieser Stelle keinen Rückblick oder Ausblick wagen, sondern möchte Ihnen mit einem Gedicht von Peter Rossegger ein paar Gedanken mit auf den Weg geben.

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Frieden und weniger Streit,
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was.

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein

Ausstellungsstücke gesucht

Nach dem Abschluss der Umbauarbeiten im Rathaus hat sich Helga Katrin Stano bereit erklärt, die Ausstellung im Foyer des Rathauses neu zu gestalten.

Die Ausstellung umfasst Waren der Steingutfabrik der sog. Heferlbu-de aus Schwarzenfeld. Haben auch Sie noch Stücke aus der 1904 in Schwarzenfeld gegründeten Firma zu Hause? Wenn Sie diese Stücke für die Ausstellung im Rathaus Schwarzenfeld zur Verfügung stellen möchten, steht Ihnen Helga Katrin Stano unter 0157/ 742 77 220 gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Wer sich für diese Thematik interessiert, kann ab sofort auch das Buch „Geschirr der Oberpfalz“ in der



bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln –
das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel ein
bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen,
ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen,
so lange es geht
Nicht erst an Gräbern –
da blühen sie zu spät.

Peter Rossegger (1843 - 1918)

Viel Spaß beim Lesen unserer Bürgerinfo

Ihre Kathrin Schwarz

Schwarzenfelder Bücherei ausleihen, das auf Anregung von Helga Katrin Stano angeschafft worden ist.



Inhaltsverzeichnis

Marktgespräch

- 04 Neues Bauhoffahrzeug in Dienst gestellt
- 04 Brauchen Enten unser Futter?
- 05 Karl-Knab-Stiftung
- 05 Mach mit! beim Workshop Parkour

Gemeinde Stulln

- 06 Gemeinde Stulln schafft ein neues Baugebiet
- 06 Neuer Mitarbeiter im Bauhof Stulln

Gemeinde Schwarzach

- 07 Fasching in Altfalter
- 07 Jugendfeuerwehren

Aus der Verwaltung

- 08 Dienstjubiläen im Rathaus Schwarzenfeld
- 08 Änderungen im Elektroggesetz
- 08 Wahlhelfer für Europawahl gesucht
- 09 Heiraten in Schwarzenfeld
- 09 Neue Standesbeamtin
- 09 Abbau des Fahrausweisautomaten
- 10 Der nächste Winter kommt bestimmt
- 10 Informationen für Bauwerber

Soziales, Familie und Bildung

- 11 40 Jahre Gemeindebücherei

Wirtschaft und Gewerbe

- 12 WohnTRÄUME in Holz

Kultur und Freizeit

- 13 Gartenbauverein gründet Kinder- und Jugendgruppe
- 13 WAA Wackersdorf – Der Film
- 13 Liftbetrieb und Skikurse in Öden-grub
- 14 Rollstuhlrugby Länderspiel in Schwarzenfeld
- 15 „Über vierzig Freunde haben Eines gemeinsam: Die Freude am Gesang“
- 16 Veranstaltungstipps Januar bis April 2019

Neues Bauhoffahrzeug in Dienst gestellt



Ende November wurde das neue 230 PS starke Universal-Motor-Gerät („Unimog“) U423 4x4 von Mercedes-Benz für den Schwarzenfelder Bauhof ausgeliefert.

Ein Vertreter der Firma Carl Beutlhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG in Hagelstadt übergab den Fahrzeugschlüssel im Beisein von Kämmerer Thomas Krapf an Bürgermeister Manfred Rodde und den Bauhofleiter Peter Pleier.

Der neue Unimog ist eine Ersatzbeschaffung für den Mercedes-Benz Unimog 1400/427 aus dem Jahr

2000, für den aufgrund von Undichtigkeiten im Motor- und Hydraulikbereich sowie starken Rostschäden eine Reparatur nicht mehr rentabel war. Mit rund 125.000 gefahrenen Kilometern und 10.500 Betriebsstunden auf den Reifen war das Fahrzeug verschlissen.

Dem Markt Schwarzenfeld ist eine zeitgemäße Ausstattung seines Bauhofs wichtig und hat mit diesem Unimog rund 235.000 Euro investiert. In den letzten Jahren wurde somit fast die gesamte Fahrzeugflotte des Bauhofs erneuert.

Bürgermeister Rodde freute sich, dass die Auslieferung noch vor dem ersten Wintereinbruch erfolgen konnte, und der Unimog 423 nun für seinen ersten Einsatz im Winterdienst mit Pflug und Streuautomat bereit steht. Er wünschte seinen Bauhofmitarbeitern beim Übergabetermin des neuen Fahrzeugs allzeit gute Fahrt und stets unfallfreies Arbeiten.

Brauchen Enten unser Futter?

Hartes Brot mit zur Naab nehmen und die armen Wasservögel füttern? Leider keine gute Idee und sogar gefährlich für Wasservögel. Auch in der kalten Jahreszeit ist eine Fütterung unnötig, denn die Wasservögel finden in ihrer Umgebung genug zu fressen; darin sind sich Arten- und Naturschützer einig.

Was Sie beim Füttern von Wasservögeln beachten sollten

Falsches Füttern schadet mehr als es nützt, daher gilt

- Am besten gar nicht füttern, sondern die Tiere nur beobachten.
- Füttern Sie nur an Land und werfen Sie kein Futter ins Wasser, damit das Gewässer nicht unnötig

verschmutzt wird.

- Füttern Sie nur so viel, wie die Tiere auch fressen. Wenn Sie merken, dass der Hunger der Vögel zurückgeht oder die Tiere schon satt sind, dann bitte kein weiteres Futter austreuen, denn die Reste locken z.B. auch Ratten an.
- Brot ist kein geeignetes Futter, denn es enthält für Vögel zu viel Salz und quillt im Magen auf. Viel besser sind z.B. Haferflocken, Obst oder spezielles Wasservogelfutter aus dem Fachhandel.
- Schimmel schadet auch den Tieren! Verdorbene Lebensmittel sind kein Futter, sondern gehören in die Restmülltonne.

Verehrter Leserin,
verehrte Leser,



für die meisten unter uns ist die Zeit des Jahreswechsels Gelegenheit zurück zu blicken und auch Neues zu planen.

Im vergangenen Jahr 2018 hat das Staatliche Bauamt unsere Ortsdurchfahrt jetzt mit einem lärmindernden Belag erneuert. Nach der doch etwas längeren Bauzeit ein positives Ergebnis für die meisten Anlieger! Beim Tag der offenen Tür im Rathaus konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher von der gelungenen Sanierung unseres Rathauses überzeugen. Nach vierzig Jahren ist mit dieser Erneuerung unser Rathaus wieder auf einem aktuellen Stand und trägt auch zur Energieeinsparung bei.

In unserem Gewerbegebiet West werden ca. 56.000 qm neue Gewerbeflächen erschlossen. Die Bauarbeiten zur Verlängerung der Max Planck Straße werden im Frühjahr fertiggestellt sein. Damit kann der Markt in erster Linie für ortsansässige Betriebe und Unternehmer attraktive Grundstücke anbieten. Das Leitbild zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) wurde im vergangenen Jahr vom Marktrat einstimmig beschlossen. Die Erstellung eines kommunalen Förderprogramms wird im neuen Jahr ein erster Schritt zur Umsetzung der formulierten Ziele sein.

Eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft wird die Sicherung unserer Wasserversorgung sein. Dazu sind z.B. der Bau eines neuen Tiefbrunnens und die Erweiterung des Hochbehälters geplant.

Ich bin zuversichtlich, dass durch das Zusammenwirken aller Beteiligten auch die kommenden Aufgaben bewältigt werden können. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen persönliches Wohlergehen, viel Glück und Gesundheit

Ihr Manfred Rodde
1. Bürgermeister
Markt Schwarzenfeld

Karl-Knab-Stiftung

Der am 23. November 1953 verstorbene Fabrikbesitzer Karl Knab hat durch letztwillige Verfügung sein Hydraulit-Werk dem Markt Schwarzenfeld als Vermächtnis mit der Auflage übertragen, bestimmte Legate zu erfüllen und die Erträge aus seinem Industriebetrieb für mildtätige Zwecke des Marktes Schwarzenfeld zu verwenden.

Getragen von der Absicht, den Willen des Karl Knab auf Dauer zu erfüllen, wurde eine Stiftung gegründet, die den Namen Karl-Knab-Stiftung trägt.

Diese Stiftung fördert insbesondere sozial schwache Personen, Maßnahmen auf dem Gebiet der Altenhilfe, der Jugendhilfe und des

Sports. Sie fördert damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige oder mildtätige Zwecke. So werden z.B. ortsansässige Vereine mit Zuschüssen unterstützt. Der Freundes- und Seniorenkreis, das BRK und die Johanniter erhalten jeweils für ihre Seniorennachmittage finanzielle Unterstützung. Ebenso werden die Kirchen für ihre Neu- und Umbauten bedacht. Zu erwähnen wären noch die Großprojekte wie Auslagerung der Tennisanlagen und der Neubau des Sportzentrums.

Ebenso wird alljährlich im Oktober/November auf Antrag eine Weihnachts- bzw. Osterausschüttung vorgenommen. Alle Personen, die ihren Wohnsitz in Schwarzenfeld bzw. den

Ortsteilen haben und über ein geringes Einkommen verfügen, können beantragen. Bei der Höhe der Zuwendung spielen neben dem Einkommen auch die Zahl der im Haushalt lebenden Personen sowie die Höhe der Miete eine maßgebende Rolle. Ende November wird das Sitzungsgremium der Karl-Knab-Stiftung über die Höhe der jeweiligen Zuwendungen bestimmen. An Ostern wird dann die Hälfte von dem was Weihnachten gewährt wurde, ausbezahlt.

Seit 2015 wird allen Antragstellern für ihre Schulkinder pro Jahr und Kind ein Betrag von 50 € zu gewährt. Dieser Betrag wurde in der Sitzung vom 20.07.2017 auf 100 € aufgestockt.

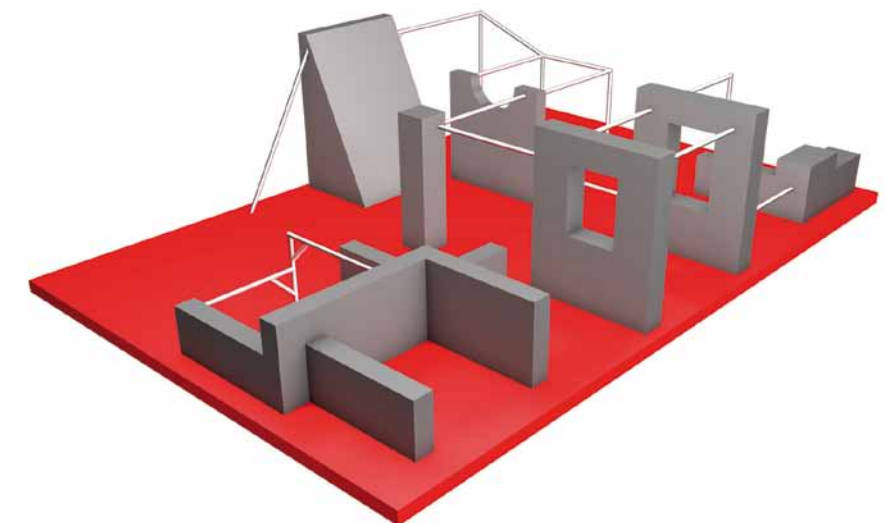
Mach mit! beim Workshop Parkour

Auf Anregung des Jugendbeirates Schwarzenfeld prüft der Markt Schwarzenfeld derzeit die Realisierung einer Parkour-Anlage.

Aber was ist Parkour? Laut Definition bezeichnet Parkour eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Der Parkourläufer bestimmt seinen eigenen Weg durch den urbanen oder natürlichen Raum – auf eine andere Weise als von Architektur und Kultur vorgegeben. Es wird versucht, sich in den Weg stellende Hindernisse durch Kombination verschiedener Bewegungen so effizient wie möglich zu überwinden. Bewegungsfluss und -kontrolle stehen dabei im Vordergrund. Parkour wird deshalb auch als „Kunst der effizienten Fortbewegung“ bezeichnet.

Im Rahmen eines Workshops soll u. a. erarbeitet werden, mit welcher Ausgestaltung man mehrere Zielgruppen ansprechen kann, ob auch eine Kooperation mit der Schule oder auch Seniorengruppen möglich ist.

Für die Durchführung des Work-



shops konnte die Firma DSGN Concepts gewonnen werden, die bereits über reichlich Erfahrung in der Errichtung von Bewegungssportanlagen verfügt (u. a. Parkour-Park Regensburg). Ein genauer Termin steht derzeit noch nicht fest. Der Workshop ist für Ende Januar/Februar anvisiert.

Sobald der Termin feststeht, wird dieser über die Presse, die Homepage des Marktes Schwarzenfeld sowie Facebook bekannt gegeben. Je mehr unterschiedliche Zielgruppen sich einbringen, desto besser. Wenn auch Sie mitgestalten wollen, freuen wir uns über Ihre Teilnahme.



Gemeinde Stulln schafft ein neues Baugebiet

Der Gemeinderat Stulln hat in seiner Sitzung am 18.09.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Stulln Ost, Am Brensdorfer Weg“ auf den Weg gebracht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Größe von ca. 1,44 ha und liegt am östlichen Ortsrand von Stulln südlich des Brensdorfer Weges. Auf dem Gelände sollen 15 Bauparzellen entstehen. Im Bereich der südlich angrenzenden Eingrünung ist ein Regenrückhalteteich geplant. Der Bebauungsplan soll mit der Gebietsart „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) ausgewiesen werden.

In der Januar-Sitzung wird die vom Büro Renner Consult + Partner erstellte Entwurfsplanung vorgestellt und gebilligt. Im Anschluss wird diese Planung für vier Wochen öffentlich ausgelegt und die Bevölkerung und die Träger öffentlicher Belange haben die Gelegenheit sich zu den Planungen zu äußern.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes und zur Änderung des Flächennutzungsplanes soll in den nächsten Monaten abgeschlossen werden, so dass im Frühjahr/Sommer 2019 die Bauarbeiten

für Straße, Wasser und Kanal ausgeschrieben werden können.

Ein nach den derzeitigen Gegebenheiten realistischer Ablauf dürfte sein, dass im Herbst 2019 die technische Erschließung erfolgt und im Frühjahr 2020 die ersten Häuser gebaut werden können.

Verbindliche Reservierungen für die Bauparzellen werden noch nicht entgegengenommen, da der Preis noch nicht feststeht. Dieser kann erst kalkuliert werden, wenn das Ergebnis der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten bekannt ist.



Neuer Mitarbeiter im Bauhof Stulln

Anfang Juli dieses Jahres konnte Bürgermeister Hans Prechtl Herrn Hans-Jürgen Lippert als neuen Kollegen im Team des Bauhof Stulln begrüßen. Nachdem sich der bisherige Mitarbeiter Herr Christoph Bierner entschieden hat den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen, musste die frei werdende Stelle im Bauhof nachbesetzt werden.

Herr Lippert hat die letzten Jahre in einem Metallbaubetrieb gearbeitet und bringt als gelernter Metallbauer gute Voraussetzungen für die breitgefächerte Arbeit im Bereich des Bauhofes mit.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das zu Ende gehende Jahr brachte viele Herausforderungen, die wir nach meiner Einschätzung gut gemeistert haben. Ich danke allen, die einen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet haben und schließe in diesen Dank all diejenigen mit ein, die sich in unserer Gesellschaft engagieren und Verantwortung tragen.

Das Jahr 2018 war ein gutes Jahr für unsere Gemeinde. Ich hoffe, dass Sie auch in einer persönlichen Rückschau zu diesem Ergebnis kommen und die großen oder kleinen Veränderungen, seien sie vorhersehbar oder nicht vorhersehbar gewesen, überwiegend positiv bewerten können.

Der Jahreslauf kennt keine Pause. Die Zeit „zwischen den Jahren“ bietet aber eine gute Gelegenheit, ein bisschen inne zu halten, den Blick für das Wesentliche zu bewahren und sich bewusst Zeit für Familie und Freunde zu nehmen. In diesen festlichen Tagen suchen die Menschen Nähe, Heimat und Geborgenheit.

Momente, in denen man zusammenfindet und die weihnachtliche Stimmung genießt, sind ein hohes Gut, das sich durch WhatsApp und Facebook nicht ersetzen lässt. Wobei ich nicht verkenne, dass diese Medien den Kontakt erleichtern und nicht mehr wegzudenken sind. Aber gerade zu Weihnachten sollte das „Miteinander“ im Vordergrund stehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein geruhsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2019 alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichem Gruß
Ihr

Hans Prechtl
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Ich möchte mich am Ende des Jahres bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Form in unseren Vereinen, bei freiwilligen Arbeitseinsätzen oder Festivitäten engagieren. Erfreulicherweise wird hier von „Alt & Jung“ zusammengearbeitet – macht bitte weiter so!

Bei den zahlreichen Festen, blieb mir besonders das Abschlussfest der Dorferneuerung Wölsendorf in Erinnerung. Wir sehen jetzt das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit. Ich möchte den „Wölsendorfern“ noch einmal zu ihrem Werk gratulieren.

Auch unseren fünf gemeindlichen Feuerwehren gilt mein Dank für ihren Einsatz. Liebe aktive „Feuerwehler“, werdet bitte nicht müde bei eurem Tun!

Vergelt's Gott an alle, die sich um unsere Senioren und Kinder kümmern, die Ausflüge organisieren oder ein Ferienprogramm zusammenstellen. Aber auch den „Fleißigen-Lieschen“, die regelmäßig die gemeindlichen Anpflanzungen, Spielplätze, die Friedhöfe und noch vieles mehr, pflegen, vergelt's Gott.

Nicht vergessen möchte ich unsere Klärwärter, die Wasserwarte und die Bauhofleute. Ich kann versichern, dass alle mit großem Einsatz und zu unser aller Wohl tätig sind. Danke für eure Arbeit – gerade jetzt in den kommenden Monaten bei erschwerten Bedingungen.

Ich appelliere an einen fairen und verständnisvollen Umgang miteinander, der auf einer vertrauensvollen Basis beruht. Wie heißt es so schön: „Mit'm redn macht mas as“.

Für 2019 wünsche ich uns allen viele schöne Begegnungen und Erlebnisse. Kreativität und Schaffenskraft, Glück und vor allem Gesundheit sowie Gottes Segen.

Es grüßt euch herzlich
Hans Gradl
Erster Bürgermeister

Fasching in Altfalter

„Altfalter – Helau!“ heißt es auch am diesjährigen Faschingswochenende!

Die FFW Altfalter und die KLJB Altfalter lassen sich jedes Jahr ein interessantes Thema einfallen und verwandeln die ehemalige Schulturnhalle dementsprechend in eine einmalige Kulisse. Nahezu jeder Besucher ist maskiert, so fühlt man sich noch besser in das Motto versetzt. Das Motto für dieses Jahr wird zeitnah durch die Presse und Flyer bekannt gegeben.

Los geht es am Faschingssamstag, 2. März 2019 mit dem „Fasching – TOTAL!“ ab 19 Uhr. Die Besucher werden mit Getränken, sowie mit kalten und warmen Speisen versorgt. Mit fetziger Musik sorgt DJ Fenkerl für Unterhaltung und Stimmung auf der Tanzfläche. Auch die Bar wird für die Gäste an diesem Abend geöffnet.

Am Rosenmontag, 4. März 2019 dürfen sich alle Kinder ab 14 Uhr

beim Kinderfasching austoben. Während die Eltern und Großeltern Kaffee und Kuchen genießen, ist für die Kinder mit einem bunten Programm für Spaß gesorgt. DJ Fenkerl sorgt wieder für die musikalische Umrahmung. Der Eintritt ist an beiden Veranstaltungstagen frei!

Die FFW Altfalter und die KLJB Altfalter freuen sich auf viele Besucher mit tollen und außergewöhnlichen Masken.



Jugendfeuerwehren

„Wir sind die Jugend von heute. Und die Retter von morgen!“ Dieser Leitspruch drückt das Engagement der Jugendfeuerwehren in der Gemeinde Schwarzach aus.

Die Jugendlichen werden mit verschiedenen Übungen auf die Arbeit der Feuerwehrfrauen und –männer im aktiven Dienst optimal vorbereitet. Auf dem Übungsplan stehen Grundkenntnisse in Erste Hilfe, der Aufbau eines Löschangriffs, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie die Knoten/Stiche zur Sicherung und Rettung. Diese Übungen dienen auch der Vorbereitung auf den jährlich stattfindenden Wissenstest, die Jugendflamme oder die Truppmann-Ausbildung.

Zur Teambildung unternehmen die Jugendlichen mit ihren Betreuern aber auch Ausflüge. Diese reichen von Kegelabenden, einer Fahrt zur Therme Erding bis zum Besuch im Hochseilgarten Hirschau und einem

Zeltlager. Ebenso zeigen die Jugendlichen zum Beispiel bei einer Straßenreinigungs-Aktion gesellschaftliches Engagement.

Bei der Jugendfeuerwehr muss man zwischen 12 und 18 Jahren alt sein. Bei der FW Schwarzach gibt es sogar eine Kinderfeuerwehr, bei der die Mädchen und Jungen bereits ab der ersten Klasse aufgenommen werden.

Bei Fragen oder Interesse zur Aufnahme in die Jugendgruppe stehen nachfolgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

- **FW Altfalter:** Stefan Geiger, Christian Schrott, Angelika Wegerer
- **FW Schwarzach:** Lukas Schiller, Stefan Schiller, Hannes Ulbrich
- **FW Unterauerbach:** Simon Grabinger, Tobias Kiener, Sara Rieger, Michael Uber
- **FW Weiding:** Thomas Fritsch
- **FW Wölsendorf:** Julian Linsmeier, Sebastian Schad

Dienstjubiläen im Rathaus Schwarzenfeld



v.l. Alexander Schmid, Hans Prechtl, Brigitte Singer, Manfred Rodde, Hans Gradl und Martin Muck

Im September konnte der Gemeinschaftsvorsitzende und Bürgermeister Manfred Rodde zusammen mit seinen Bürgermeisterkollegen Hans Prechtl und Hans Gradl drei Mitarbeiter für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst ehren und eine Dankurkunde überreichen. Er sprach allen drei Mitarbeitern Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und ihr Engagement aus.

Frau Brigitte Singer ist seit 25 Jahren als engagierte und zuverlässige Raumpflegerin in der Schule Stulln im Einsatz. Herr Martin Muck verstärkt ebenfalls seit 25 Jahren den Bauhof Schwarzenfeld vor allem im Bereich der Grünanlagenpflege und der Straßenreinigung.

Herr Alexander Schmid ist 1993 als Beamter bei der Bezirksfinanzdirektion in den öffentlichen Dienst gestartet und seit 1996 bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld tätig. Dort war er Mitarbeiter und später stellvertretender Leiter in der Bauverwaltung bis er 2014 ausschließlich für den EDV- und IT-Bereich eingesetzt wurde. Seitdem ist er kompetenter Ansprechpartner in allen EDV-Angelegenheiten.

Zu den Gratulanten bei der kleinen Feierstunde im neuen Sitzungssaal des Rathauses gehörten auch die Geschäftsstellenleiterin Kathrin Schwarz, die Personalsachbearbeiterin Nina Weber sowie der stellvertretende Bauhofleiter Werner Wagner.

Änderungen im Elektrogesetz

Auswirkungen bei der Entsorgung in den Recyclinghöfen

Seit dem 15. August 2018 fallen zahlreiche elektrische/elektronische Geräte erstmalig in den Geltungsbereich des Elektrogesetzes. Dies betrifft insbesondere Möbel und Kleidungsstücke mit fest eingebauten elektrischen bzw. elektronischen Funktionen wie beispielsweise:

- Schränke mit fest eingebauter Beleuchtung
- Massagesessel
- Elektrisch verstellbare Fernsehsessel
- Videoleinwände
- Sofas mit eingebauten Lautsprechern
- Tische mit eingebauter induktiver Ladestation
- elektrisch höhenverstellbare Schreibtische
- Schuhe mit eingebauten Blinklichtern
- beheizbare Handschuhe
- „Smarte“ Kleidung, z.B. mit Steuer elektronik für MP3-Spieler usw.

Handelt es sich zum Beispiel um eine Schrankwand, in der eine Leuchte eingebaut ist, die einfach ausgebaut und getrennt entsorgt werden kann,

so ist die Leuchte zu entnehmen und über den Elektroschrott zu entsorgen und die übrige Schrankwand wie bisher über Sperrmüll bzw. Altholz am Recyclinghof.

Sind die Elektroteile körperlich fest mit dem zu entsorgenden Gegenstand verbunden so dass die Geräte u. elektronischen Teile nur mit unverhältnismäßigem Aufwand getrennt bzw. ausgebaut werden können, so ist das gesamte Produkt (Möbelstück, Kleidung usw.) als Elektroschrott zu entsorgen.

Bei der Entsorgung über den Recyclinghof ist zu beachten, dass Elektro-Großgeräte nur auf den Recyclinghöfen Schwandorf und Oberviechtach sowie den Betriebshöfen der Entsorgungsunternehmen Fa. Hofmann, Burglengenfeld; Fa. Lober, Neunburg v. Wald; und Fa. VEOLIA, Nabburg entsorgt werden können.

Unter Großgeräte fallen alle Geräte mit mehr als 50 cm Kantenlänge.

Alle kleineren Geräte können wie bisher an allen Recyclinghöfen entsorgt werden.

Wahlhelfer für Europawahl gesucht

Möchten Sie aktiv an der Europawahl mitarbeiten? Dann melden Sie sich! Für die Wahl zum 9. Europäischen Parlament am 26. Mai 2019 werden noch freiwillige Mitglieder für die Wahl- und Briefwahlvorstände benötigt. Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Wahlamt von Herrn Albert Faderl (09435 309-224) oder Herrn Michael Schmid (09435 309-225).

Heiraten in Schwarzenfeld

Auch für das Jahr 2019 erwartet das Standesamt Schwarzenfeld viele heiratwillige Paare. Eine standesamtliche Trauung ist nach Anmeldung der Eheschließung möglich. Wenn Sie also planen zu heiraten, sollten Sie sich rechtzeitig vorher zur Eheschließung beim Standesamt anmelden. Welche Unterlagen dafür notwendig sind, kann beim Standesamt (Tel. 09435/309-206 oder bei persönlicher Vorsprache) erfragt werden.

Der Trautermin kann erst verbindlich vereinbart werden, sobald die Anmeldung der Eheschließung abgeschlossen ist. Frühestens ist dagegen eine Terminvergabe ein halbes Jahr vorher möglich, da die Anmeldung nur sechs Monate gültig ist. Bitte beachten Sie, dass ohne Anmeldung der Eheschließung keine standesamtliche Trauung erfolgen kann, auch wenn Sie Gaststätte und Kirche schon fest gebucht haben.

Wir sind für Ihre Anmeldung zuständig, wenn Sie und/oder Ihr Partner im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld (Markt Schwarzenfeld, Gemeinde Stulln, Gemeinde Schwarzach b. Nabburg) einen Haupt- oder Nebenwohnsitz haben.

Die Anmeldung soll von beiden Eheschließenden persönlich und gleichzeitig beim Standesamt vorgenommen werden. Die Ehe kann dann aber vor jedem Standesamt in Deutschland geschlossen werden.

Trauungen sind möglich von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 12 Uhr, 14 und 16 Uhr, am Freitag zwischen 8 und 12 Uhr sowie an ausgewählten Samstagen in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr.

Trauungen an Sonn- und Feiertagen sowie den Vorfesttagen HL Abend/Silvester können nicht vorgenommen werden.

Trausamstage 2019

An folgenden Samstagen ist im Jahr 2019 eine standesamtliche Trauung möglich:

19. Januar 2019
 16. Februar 2019
 23. März 2019
 13. April 2019
 18. Mai 2019
 15. Juni 2019
 13. Juli 2019
 03. August 2019
 14. September 2019
 19. Oktober 2019
 16. November 2019
 14. Dezember 2019

Neue Standesbeamtin

So romantisch Hochzeiten auch sind, ohne Bürokratie ist die Ehe nicht rechtskräftig. Um die offizielle Beurkundung kümmern sich Standesbeamte. In Schwarzenfeld kann dies zukünftig auch Kathrin Schwarz übernehmen.

Die Gemeinschaftsversammlung hat Kathrin Schwarz einstimmig zur weiteren Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Schwarzenfeld bestellt.

Die Bürgermeister Manfred Rodde und Hans Prechtel gratulierten der Geschäftsstellenleiterin Kathrin Schwarz zur bestandenen Prüfung an der Akademie für Personenstandswesen und überreichten neben der Bestellsurkunde auch einen Blumenstrauß.

Das Team der Schwarzenfelder Standesbeamten besteht nun aus dem Leiter des Standesamtes Albert Faderl sowie den weiteren Standesbeamten Teresa Scholz, Kathrin



v.l. Manfred Rodde, Teresa Scholz, Kathrin Schwarz und Hans Prechtel

Schwarz und Michael Schmid.

Die Bürgermeister der drei Mitgliedsgemeinden sowie die zweiten Bürgermeister aus Schwarzenfeld und Schwarzach sind Trauungsstandesbeamte.

Abbau des Fahrausweisautomaten

Im Sommer wurde es bereits angekündigt, jetzt hat uns der Regensburger Verkehrsverbund (RVV) definitiv mitgeteilt, dass der Fahrausweisautomat am Bahnhof in Schwarzenfeld zum Jahresende 2018 zurückgebaut wird.

Der Kauf von RVV-Tickets ist in den Zügen der Oberpfalzbahn nicht möglich. Hier verweist der RVV auf die RVV-App mit der sie ein breites Ticket-Angebot für Gelegenheitskunden anbieten. Für den Erwerb von Zeitkarten stehen weiterhin die Vorverkaufsstellen - in Schwarzenfeld im Taba Press in der Ladenzeile - sowie das Kundenzentrum am Hauptbahnhof Regensburg zur Verfügung.

Allen Kunden steht bei Fragen zur RVV-App auch das Kundenzentrum unter 0941/ 601-2888 zur Verfügung.

Der nächste Winter kommt bestimmt

Räum- und Streupflicht

Wenn es draußen kalt wird, geht es in unseren Bauhöfen heiß her. Die Räum- und Streufahrzeuge aller drei Gemeinden sind für Ihre Sicherheit im Einsatz, um ein Chaos auf der Straße zu verhindern. Da die Mitarbeiter nicht alle Straßen und auch nicht alle auf einmal bedienen können, gibt es jeweils Räum- und Streupläne in denen die Straßen in unterschiedliche Dringlichkeitsstufen eingeteilt sind. Sind die verkehrswichtigen Straßen (v. a. Schulbusstrecken) geräumt, werden die weniger befahrenen Routen geräumt; Straßen in Wohngebieten meist nur bei extremer Eisglätte.

Häufig kommt es aber vor, dass die Räumfahrzeuge engere Straßen nicht befahren können, da parkende Autos die Durchfahrt blockieren. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir darum, auf dem eigenen Grundstück bzw. an breiteren Straßen zu parken, da sonst der Winterdienst die Verkehrssicherheit nicht überall ausreichend herstellen kann.

Aber nicht nur die Gemeinden haben Winterdienstpflichten. Auch Sie müssen gemäß den in allen drei Gemeinden bestehenden Verordnungen, bei Schnee und Eis Ihrer Räum- und



Kein Durchkommen für den Schneepflug

Streupflicht nachkommen. Auf sämtlichen Geh- und Fußwegen ist der Winterdienst auf die Grundstückseigentümer übertragen. Diese Pflicht kann ggfs. auch auf Dritte übertragen werden (Mieter, Hausmeisterdienst etc.). Ist kein Gehweg vorhanden, ist eine Gehbahn am Straßenrand mit einer Breite von mindestens 1 m freizuhalten.

An Werktagen (auch samstags) ist ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr bis jeweils 20 Uhr der Schnee, bei Bedarf mehrmals, von den Geh- und Fußwegen zu räumen. Bei Glätte ist mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) zu streuen. Streusalz darf nur bei besonderen Gefahrenstellen wie Treppen oder Steigungen verwendet werden.

Bei starken Schneefällen entste-

hen an vielen Stellen Schneewälle zur Straße hin, die ein Überqueren der Straße vor allem für ältere Menschen und Kinderwägen oftmals unmöglich machen. Bitte nehmen Sie hierauf Rücksicht, und halten an geeigneten Stellen Übergänge frei.

Die Einhaltung der Räum- und Streupflicht wird stichprobenweise kontrolliert. Nach den gemeindlichen Verordnungen stellt die Nichterfüllung der Räum- und Streupflicht eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße belegt werden kann. Festgestellte Verstöße werden zukünftig mit einer Geldbuße in Höhe von 100 € geahndet.

Die Bürgermeister Manfred Rodde, Hans Prechtl und Hans Gradl danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihrer Verpflichtung regelmäßig nachkommen.

Informationen für Bauwerber

Neue Antragsformulare für Bauanträge und Vorbescheide:

Wir möchten alle Bauwerber darauf hinweisen, dass künftig die neuen Bauantragsformulare zu verwenden sind. Dies werden auch unsere Mitarbeiter in der Bauverwaltung kontrollieren.

Insbesondere hat sich für Vorbescheide eine Änderung im Bauantragsformular (Anlage 1) auf Seite 3, Pkt. 6

ergeben: „... wird keine Frage gestellt, ist die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des beschriebenen Vorhabens Gegenstand der Anfrage.“

Die Übergangszeit für die Verwendung der alten Formulare war von 01.09.2018 bis 30.11.2018 festgelegt.

Ab dem 01.12.2018 sind zwingend die neuen Antragsformulare zu verwenden.

Hinweise zu den allgemeinen Bau-

beratungen im Landratsamt Schwandorf:

Ab sofort besteht einmal wöchentlich, montags die Möglichkeit einer allgemeinen Bauberatung durch das Landratsamt Schwandorf (nicht für Rückfragen zu Bauvoranfragen und Bauanträgen). Hierzu ist unter der Telefonnummer 09431/ 471-430 bzw. 09431/ 471-161 bzw. 09431/ 471-437 zwingend ein Termin zu vereinbaren.

40 Jahre Gemeindebücherei

Kabarett- und Musikabend und Tag der offenen Bücherei-Tür



Den Auftakt der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bücherei-Jubiläum machte am 26.10.2018 der Liedermacher und Kabarettist Hubert Treml mit Robert Prill. Vor ausverkauftem Haus begeisterte er mit seinem Programm „Mei, Oberpfalz“ die Zuhörerinnen und Zuhörer und brachte diese ein ums andere Mal zum Lachen und Mitsingen.

Treml & Prill sangen auf Oberpfälzisch und erzählten Geschichten vom Hammerweg-Brando, dem Zoigl-Moidl und besangen den „Tante Emma Lo'n“ als Einkaufsparadies. Shakespeares Othello und Desdemona wurde bei ihnen auf „Otto und Moni“ umgedichtet, wobei ein „Daschndöchl“ wichtig war.

Mit dem Titel „Engl aaf da Stöing“ endete ein rundum gelungener Musikabend.

Beim Tag der offenen Bücherei-Tür war die Bevölkerung, zahlreiche Ehrengäste und auch die benachbarten Büchereien eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen, die Angebote kennenzulernen und im Flohmarkt zu stöbern.

Die Kinder konnten sich in die

Bastecke oder ins Reich der Märchen zurückziehen und an einem Preisrätsel teilnehmen. Auch waren sie aufgefordert, für den Bücherei-Drachen einen Namensvorschlag abzugeben.

Die zahlreichen Besucher waren begeistert von der Fotoausstellung, die einen Überblick „40 Jahre Bücherei in Schwarzenfeld“ gab sowie von der PowerPoint-Präsentation, die über einen großen Bildschirm im Rathaus-Sitzungssaal zu sehen war.

Zum Jubiläum gab es, nach der Begrüßung durch die Büchereileitung und den Bürgermeister, eine besondere Überraschung: Frau Ursula Pusch vom St. Michaelsbund überreichte unter Beifall der geladenen Gäste den Schwarzenfelde-rinnen das „Goldene Gütesiegel“. Sie erläuterte die 15 hoch gesteckten Kriterien, die dafür zu erfüllen waren. Schwarzenfeld hat 14 davon erfüllt!

Das Bücherei-Team verabschiedete Frau Pusch in den wohlverdienten Ruhestand, bedankte sich für die stets angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung mit einem Geschenkkorb. Dieser war mit Produkten der Deli-

katessen-Manufaktur Fischer-Bergler gut gefüllt.

Ein weiterer Höhepunkt war das Überreichen eines Schecks über 1.200 Euro durch den Firmeninhaber Josef Bauer. Diese Summe ergab eine Sammelaktion zum 25-jährigen Bestehen seines Unternehmens (Raumausstattung Bauer Schwarzenfeld). Dadurch honorierte er das große ehrenamtliche Engagement des Bücherei-Teams.

Vorankündigung

Der Kindergarten Villa Kunterbunt steht dieses Jahr ganz unter dem Motto „kleine Kinder – große Künstler“.

Zum Bürgerfest Ende Juni ist eine Ausstellung mit den bis dahin geschaffenen Kunstwerken geplant und bei einer Vernissage am 7. Juli 2019 können diese einmaligen Kunstwerke dann auch käuflich erworben werden.

WohnTRÄUME in Holz

Die WohnTRAUMHAUS-Manufaktur Richard Kurz GmbH hat ihren Sitz seit 1997 am Wohlfester Weg 1 in Schwarzenfeld. In den letzten 20 Jahren konnte sich das Holzbauunternehmen im Bereich moderner & ökologischer Holzhausbau einen Namen in der Region und darüber hinaus erarbeiten. Das engagierte Team besteht derzeit aus 34 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und einem Auszubildenden. Die topausgebildeten Facharbeiter garantieren eine kompetente & zuverlässige Fertigung. Mit jedem Haus übernimmt die WohnTRAUMHAUS-Manufaktur Richard Kurz eine große Verantwortung – dem Menschen und seiner Umwelt gegenüber. Deshalb legt sie größten Wert auf eine nachhaltige Bauweise, wie z. B. einen diffusionsoffenen Wandaufbau ohne Verwendung von Folien.

Moderne energiesparende Heiztechnik bis zur Eigenenergieversorgung durch Photovoltaik-Technik runden die hochwertige Holzbauweise der Firma Richard Kurz GmbH ab.

Individuelle Beratung und Planung durch eigene Architekten und Zimmermeister setzen die Wünsche der Bauherren bis zur bezugsfertigen Ausführung um.

„Die hervorragende Ökobilanz des Bau- und Werkstoffes Holz & die Wohlgefühlqualität eines Holzhauses sorgen für mehr Lebensqualität. Dieses Ziel wollen wir gemeinsam mit dem Bauherrn erreichen. Wir bauen mit ganzer Leidenschaft Holzhäuser. Denn Holz ist warm, beruhigt, altert in Schönheit, es atmet, ist naturnah, freundlich und sorgt für eine gute Atmosphäre, so Zimmermeister und Geschäftsführer Richard Kurz.

Höchste Bauqualität

Die WohnTRAUMHAUS-Manufaktur Richard Kurz GmbH ist Mitglied der Vereinigung ZimmerMeisterHaus, die in einem Aufnahmeverfahren höchste fachliche und technische Qualifikation beweisen müssen. Qualitätssicherung spielt eine große Rolle beim Hausbau und eine neutrale und ob-



jektive Zertifizierung ist für die Bauherren ein echter Mehrwert. Deshalb ist die Manufaktur ebenso RAL-Zertifiziert und Gütegesichert über die TU-München.

Modernste Technik in Planung und Fertigung, sowie eigene Logistik gewährleisten eine perfekte Ausführung bis ins kleinste Detail.

Fachkräfteausbildung als Grundstein für die Zukunft

Die Ausbildung zum Zimmerer (m/w) bietet interessante Perspektiven auch für die spätere berufliche Entwicklung. Die vielfältigen Fort- & Weiterbildungsmaßnahmen bieten jedem seine Karriere nach den eigenen Wünschen und Fähigkeiten zu gestalten. Das moderne Holzbauunternehmen hat dafür eine extra Lehrlingswerkstatt errichtet, in der man sich über die Ausbildung zum Zimmerer (m/w) informieren kann.



www.kurz-holzhaus.de

Gartenbauverein gründet Kinder- und Jugendgruppe

Was wächst aus diesem Samenkorn?
Kann man diese Beeren essen?

Welche Blume kann man für einen Tee pflücken?

Kinder stellen viele solcher Fragen, und manche Erwachsene wissen vielleicht selbst darauf keine Antwort. Darum möchte sich der Gartenbauverein Schwarzenfeld nun kümmern und gründet zum Jahresanfang 2019 eine Kinder- und Jugendgruppe. Alle Kinder, die Spaß an der Natur, am Pflanzen und Garteln, Sammeln und Basteln haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Erster Treffpunkt ist der 1. Februar 2019 um 15 Uhr vor

der Schule, Eingang Nabburger Straße, dann jeweils einmal im Monat, in den Sommermonaten mehrere Treffen. Solange noch kein Vereinsheim und eigener Vereinsgarten vorhanden ist, stellt die 2. Vorsitzende jedem Kind ein kleines Stück Gartenbeet zur Verfügung wo die Kinder selbst säen und verschiedenes Gemüse oder Salat anpflanzen dürfen. Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, was man alles selbst anbauen kann und dass diese Pflanzen dann auch gehegt und gepflegt werden müssen. Ein abwechslungsreiches Programm, wie eine Kräuterwanderung und mit den Kräutern selbst

Tee zubereiten, Basteln und Töpfern für den Garten, Kartoffelfeuer, Gemüsesuppe und Marmelade kochen und vieles mehr, soll den Kindern die Natur nahe bringen und sie begeistern, Nahrungsmittel selbst anzubauen und Wert zu schätzen. Die Kinder sind über den Gartenbauverein abgesichert, wenn sie bzw. die Eltern Mitglied werden. Kinder zahlen keinen Mitgliedsbeitrag. Für die Eltern lohnt sich eine Mitgliedschaft, da sie bei geringem Beitrag, bei Gartenarbeiten unfallversichert sind. Gerne sind auch junge Eltern dazu eingeladen mitzumachen oder mitzuhelfen.

WAA Wackersdorf – Der Film

Seit 20. September läuft „Wackersdorf“ als Spielfilm in den Kinos. „Wackersdorf“ ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen der Bau einer atomaren Wiederaufbereitungsanlage (WAA) in der Oberpfalz führten. Wie bereits mehrfach in der lokalen Presse berichtet, wurde an Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht.

Mit dabei sein durften auch die Mitglieder des Trachtenvereins „D'Miesbergler“ Schwarzenfeld. Durch die Teilnahme von zwei Mitgliedern des Vereins am Casting wur-

den die Filmverantwortlichen auf den Trachtenverein aufmerksam.

An einem Oktobertag 2017 fand der Drehtag in Schwarzhofen statt. Bereits um 6 Uhr trafen sich alle Komparsen. Hier wurde einen Tag lang für ein Fest gedreht, bei dem u. a. Hans Schuierer eine Nachfolgelösung für die zu Ende gehende Braunkohlen-Industrie in der strukturschwachen Region versprach.

Die Dreharbeiten waren sehr interessant, wenn auch am Ende des Tages nur ein Bruchteil des Filmes entstand. Man bekam einen Einblick in die Aufgaben der Schauspieler und



Die Mitglieder des Trachtenvereins beim Filmdreh

des gesamten Filmteams.

Für die Mitglieder des Trachtenvereins D'Miesbergler war es eine überaus interessante Erfahrung.

Liftbetrieb und Skikurse in Ödengrub

Bei günstiger Schneelage öffnet der Skilift des Skiclub Schwarzenfeld in Ödengrub. Ob dort schon Schnee liegt, und der Lift in Betrieb ist, erfragen Sie bitte am Hüttentelefon unter 09439-345.

An den Wochenenden finden bei guter Schneelage Ski- und Snowboardkurse für alle Altersklassen ab 4 Jahren statt. Auch Erwachsene können sich zu Kursen oder Individual-

unterricht anmelden.

Anmeldung: vor Ort in der Skihütte, Samstag ab 13 Uhr

Kursbeginn: jeweils ab 14 Uhr bis 15:30 Uhr

Kosten: 15 € pro Kurs/Kind (Bezahlung vor Ort)

Wichtig: Rechtlich dürfen nur Mitglieder des Skiclubs geschult werden, deshalb muss jedes Neumitglied (bzw. die Erziehungsberechtigten)

eine vollständig ausgefüllte Beitrittserklärung mit Sepa-Lastschrift und der dazugehörigen Datenschutzerklärung ausfüllen.

Während die Kinder sich draußen im Schnee austoben, können die Eltern oder Großeltern ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen in der Skihütte genießen.

Rollstuhlrugby Länderspiel in Schwarzenfeld

Hallo liebe Leserinnen, liebe Leser und vor allem liebe Sportfreunde, ich heiße Thorsten Altmann, bin 28 Jahre alt und waschechter Schwarzenfelder. Manche von Ihnen werden mich schon kennen. Was aber viele von Ihnen eventuell nicht wissen ist, dass ich trotz meiner Querschnittslähmung eine sehr extreme aber auch leider seltene Sportart betreibe – Rollstuhlrugby!

Ich spiele Rollstuhlrugby seit 2009 und seit 2014 darf ich mir regelmäßig mit Stolz das Trikot der deutschen Nationalmannschaft berziehen.

Meine bisherigen Erfolge:

- 2011-2013 Bayerischer Meister sowie Deutscher Vizemeister
- 2014 Teilnahme an der WM in Dänemark (6. Platz) und Deutscher Meister
- 2015 Teilnahme an der EM in Finnland (4. Platz)
- 2016 Teilnahme am Qualifikationsturnier in Paris für die Paralympics in Rio
- 2017 Teilnahme an der EM in Deutschland (6. Platz)
- 2018 Teilnahme am Qualifikationsturnier in der Schweiz für die WM in Australien

Derzeit befinde ich mich mit der Nationalmannschaft in der Vorbereitung für die EM 2019. Bei dieser EM geht es um die Qualifikation für die Paralympics 2020 in Tokyo.

Viele von Ihnen fragen sich sicher

zu recht: Rugby? Geht das im Rollstuhl? Es geht! Davon können Sie sich selbst überzeugen.

In Zusammenarbeit mit dem Footballteam, den „Red Devils“, aus Kmmersbruck und unserem Bürgermeister Herrn Rodde, ist es mir gelungen die deutsche Nationalmannschaft nach Schwarzenfeld zu lotsen.

Ich werde mit der Nationalmannschaft ein EM Vorbereitungsspiel **am Sonntag, den 17.02.2019 in der Sporthalle im Schwarzenfelder Sportpark** gegen Österreich austragen.

Die Vorbereitungen für dieses Event laufen bereits auf Hochtouren und ich möchte Sie recht herzlich dazu einladen. Im Namen der Nationalmannschaft kann ich nur sagen, dass wir uns über möglichst viele Zuschauer freuen würden. Wir können Ihnen versichern, dass Sie den Be-

such nicht bereuen werden, da diese Sportart auch für Zuschauer sehr attraktiv ist.

Kenntnisse von Rugby brauchen Sie hierfür nicht, da es mir ebenso gelungen ist einen Kommentator zu organisieren der für Sie das Spiel sowohl kommentieren als auch Sie mit den Regeln vertraut machen wird.

Der Eintritt ist ab 12.30 Uhr und kostenlos. Das Spiel wird um 14 Uhr beginnen und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Es wird für mich eine besondere Ehre sein vor heimischem Publikum mit der Nationalmannschaft über das Parkett rollen zu dürfen. In diesem Zuge möchte ich mich schon jetzt bei Herrn Rodde und den Marktrtten bedanken, dass sie es mir, auch im Rahmen der Inklusion, ermöglichen, dieses Event zu veranstalten.



„Über vierzig Freunde haben Eines gemeinsam: Die Freude am Gesang“

Von Manfred Bäumler

„Elf Freunde müsst ihr sein...“ so lautet ein altbekannter Satz aus dem Bereich Fußball. „Zweiundvierzig Freunde sind wir!“ Das können die Sänger des Bergchores St. Barbara mit Stolz von sich behaupten und besonders erfreulich ist dabei die Tatsache, dass immer wieder junge Sänger zum Traditionschor stoßen und sich dort bestens aufgehoben fühlen. Im Jahre 1934, gleichzeitig mit Errichtung des Passionistenklosters auf dem Miesberg, wurde der Männerchor gegründet und sieht seitdem seine Hauptaufgabe in der Gestaltung der Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Zur Hl. Dreifaltigkeit. Damit dürfte der Chor, der nahezu jeden Sonn- und Feiertag mit durchschnittlich knapp dreißig Sängern den Gottesdienst umrahmt, in der Diözese als Männerkirchenchor einmalig sein. Einmal im Monat am Sonntag „singfrei“ zu haben, wird seit einigen Jahren praktiziert und kommt damit den individuellen, privaten Gestaltungsmöglichkeiten von Familie und Freizeit entgegen. Auf fast fünfundachtzig Jahre Chorgeschichte und somit auf ein kleines



Die Sänger des Bergchores mit Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann (Mitte) neben Rektor Pater Lukas Temme CP (rechts).

Jubiläum, dürfen die Sänger im Alter von derzeit 35 – 82 Jahren blicken. Dabei gestaltete sich die Epoche insbesondere nach dem 2. Weltkrieg für den Chor alles andere als leicht. Viele Sänger kamen nicht mehr aus dem Krieg zurück und es galt, die Gemeinschaft in den Fünzigern neu zu formieren und den Chor zu alter Stärke aufzubauen. Dass dies gelingen konnte, zeigt die Chronik auf, in

der von teils über fünfzig aktiven Sängern in den sechziger Jahren die Rede ist.

Diverse Ereignisse mit einem Passionssingen, einem adventlichen Konzert oder auch einer Priesterweihe stehen für das Jubiläumsjahr bevor und bereichern den Veranstaltungskalender für Sänger und Besucher gleichermaßen.

Passionistenkloster und Bergchor – eine Einheit, so ließe sich die Beziehung der großen Bergchorfamilie mit Ehefrauen und Kindern der Sänger beschreiben, die in vielfältiger Weise Festlichkeiten und kameradschaftliche Begegnungen mit Patres und Brüdern der Kommunikation begehen. Überhaupt wird das gesellschaftliche Miteinander neben der wöchentlichen Probe am Mittwochabend groß geschrieben. Ausflüge, der unerlässliche Schafkopftisch oder auch Sängerwanderungen spiegeln nur einen kleinen Teil der Aktivitäten unter besten Freunden wider. Wer Freude am Gesang hat und inmitten einer zünftigen Chorgemeinschaft seine Freizeit verbringen möchte, ist am Mittwochabend in der Singstunde im Restaurant Miesberg um 19.30 Uhr gerne gesehen.



Gemütlicher Frühschoppen auf der Klosterterrasse an der Miesbergkirchweih

Veranstaltungstipps Januar bis April 2019



Sonntag,
03.03.2019

Faschings-
zelt und
Faschings-
zug Stulln



Sonntag, 28.04.2019

Radlersonntag, Bayerisch-
Böhmischer Freundschaftsradweg

Januar

Samstag, 05.01.2019

Christbaumversteigerung
1. FC Schwarzenfeld Kegeln

Sonntag, 06.01.2019

Christbaumversteigerung FFW Stulln
Jahreshauptversammlung Schützen-
gilde Kleeblatt-Frotzersricht

Freitag, 11.01.2019

Christbaumversteigerung
FFW Sonnenried

Samstag, 12.01.2019

Jahreshauptversammlung
FFW Schwarzenfeld
Christbaumversteigerung SC Altfalter
Ball der Faschingsgesellschaft Stulln,
Gasthaus Bodensteiner

Samstag, 19.01.2019

Skikurs am Fahrenberg,
Skiclub Schwarzenfeld

Dienstag, 22.01.2019

Jahreshauptversammlung,
Seniorenkreis Stulln, Pfarrheim

Donnerstag, 24.01.2019

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
Gesang- und Musikverein Schwarzen-
feld, Restaurant Miesberg

Samstag, 26.01.2019

9Uhr Taubenmarkt 11Uhr
Kesselfleisch, Vereinsheim Altfalter,
KLZV Unterauerbach
Ski-Tagesfahrt zur Steinplatte,
Skiclub Schwarzenfeld

Sonntag, 27.01.2019

Jahresrückblick in Film und Ton,
Musikkapelle Schwarzenfeld

Mittwoch, 30.01.2019

19 Uhr Teilbürgerversammlung
Brendorf

Februar

Freitag, 08.02.2019

Fasching, Frauenbund Stulln,
Pfarrheim Stulln

Samstag, 09.02.2019

Ski-Tagesfahrt nach Flachau mit
Apres-Ski-Party, Skiclub Schwarzenfeld

Samstag, 09.02.2019

Faschingsball, Trachtenverein Mies-
bergler, Restaurant Miesberg

Samstag, 16.02.2019

9Uhr Taubenmarkt ab 11Uhr
Kesselfleisch, Vereinsheim Altfalter,
KLZV Unterauerbach
Ski-Tagesfahrt nach Kaltenbach,
Skiclub Schwarzenfeld

Samstag, 23.02.2019

Skikurs am Fahrenberg,
Skiclub Schwarzenfeld
Schützenball, Schützenverein Stulln

Sonntag, 24.02.2019

Kinderfasching Vereinsheim,
KLJB Schwarzach

März

Samstag, 02.03.2019

9Uhr Taubenmarkt 11Uhr

Kesselfleisch, Vereinsheim Altfalter,
KLZV Unterauerbach

Samstag, 09.03.2019

20 Uhr Jahreshauptversammlung KLZV
Unterauerbach, Gasthaus Kiener-Braun
Basar, Kindergarten St. Christophorus
Stulln, Mehrzweckhalle Stulln

Samstag, 16.03.2019

Tagesskifahrt, FFW Wölsendorf
Starkbierfest, FFW Schwarzenfeld

Sonntag, 17.03.2019

Vor-Josephi-Markt und verkaufsoffener
Sonntag in Schwarzenfeld

Samstag, 23.03.2019

Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen, FFW Wölsendorf

Samstag, 30.03.2019

Jahreshauptversammlung
Musikkapelle Schwarzenfeld

April

Samstag, 06.04. - Sonntag, 07.04.2019

Frühlingsbauernmarkt,
Schwarzenfeld Sportpark

Samstag, 13.04.2019

Schlager & Oldie-Party,
Vereinsheim, KLJB Schwarzach
Frühjahrskonzert,
Musikkapelle Schwarzenfeld

Sonntag, 28.04.2019

Radlersonntag, Bayerisch-Böhmischer
Freundschaftsradweg

Dienstag, 30.04.2019

Bürgerversammlung Stulln